

27.12.2022 **Fachübergreifend**

Strategischer Dreiklang – Umbenennung des Verbands, programmatisches Leitbild und neue Themenreferate für den BDC

F. Burgdorf, P. Kalbe, H.-J. Meyer, J. Rüggeberg



Begleitend zur neuen Legislaturperiode hat der wiedergewählte Vorstand zusammen mit den Mitgliedern des ebenfalls wiedergewählten erweiterten Vorstands und der Geschäftsführerin strategische Innovationen auf den Weg gebracht:

- Umbenennung des BDC
- **Einführung eines programmatischen Leitbilds**
- Umstrukturierung der Themenreferate

Raison d'être

Der primäre Auftrag des Berufsverbandes der Deutschen Chirurgie e. V. lässt sich in einem Satz zusammenfassen: **Der BDC ist der Verband für alle Chirurgeninnen und Chirurgen in Deutschland.**

Aber wofür steht der BDC im Einzelnen? Warum lohnt es sich für Chirurgeninnen und Chirurgen, BDC-Mitglied zu werden? Was macht eine BDC-Mitgliedschaft aus, neben den angebotenen Serviceleistungen, wie rabattierte Versicherungen und Fortbildungen sowie kostenfreie Rechtsberatung, um nur einige wenige zu nennen? Was grenzt den BDC von anderen Organisationen ab?

Einen Kompass zu bieten, für Sie als Mitglieder, für Mandatsträger, Mitarbeitende sowie externe Partner wie Politik und Selbstverwaltung, das war das erklärte Ziel von Vorstand und Geschäftsführung für die oben genannten Entwicklungsschritte. Dabei ist bereits der Name eines Verbands Programm. Das Leitbild als Teil der Verbandskultur definiert die gewünschte strategische Ausrichtung eines Interessenverbands beziehungsweise einer Organisation. Es fungiert als eine Art Rahmen und gibt eine grobe Orientierung, um die operativen Aktivitäten von Leitung und Mitarbeitenden zu vereinheitlichen. Es schafft damit eine Basis für das Erreichen gemeinsamer Ziele und die

notwendige Transparenz für Beteiligte aller Ebenen. Die neu konzipierten Themenreferate tragen dazu bei, die Umsetzung dieser Programmatik organisatorisch auch in der Verbandsstruktur zu verankern.

Ausgangspunkt

Um sicherzustellen, dass alle wichtigen Aspekte in die Beratungen zur Namensgebung, Entwicklung des Leitbilds und in die Struktur der Themenreferate einfließen, haben wir – zusätzlich zu den satzungsgemäßen Vereinszielen – insbesondere die Ergebnisse einer Mitgliederbefragung [1] in den Gremien des BDC diskutiert. Dabei standen folgende Zukunftsfragen im Vordergrund: Wo hat der BDC Entwicklungspotenzial? Wo sollte sich der BDC stärker positionieren? Welche Instrumente benötigt der BDC zur Umsetzung?

Die Analyse der aktuellen Satzung, der Mitgliederbefragung und die Antworten auf die obigen Zukunftsfragen erbrachten folgende Ergebnisse, die in die weiteren Entwicklungen einbezogen wurden:

Welches sind die satzungsgemäßen Ziele des BDC?

- Der Einsatz für chirurgische Belange in Politik und Öffentlichkeit
- Die Unterstützung der Mitglieder in beruflichen Grundsatzfragen
- Der Erhalt und die Weiterentwicklung des Gebiets Chirurgie
- Die Fort- und Weiterbildung

Welche Wünsche und Anregungen haben wir in der Mitgliederbefragung von Ihnen erhalten?

Die Präsenz des BDC in der Öffentlichkeit und bei der berufspolitischen Interessenvertretung ist unseren Mitgliedern ein besonders wichtiges Anliegen. Dabei muss generell beachtet werden, dass die direkte Einflussnahme eines einzelnen Berufsverbands auf Entscheidungen in der Gesundheitspolitik nur eingeschränkt möglich ist. Die Mehrheit der Befragten hat trotzdem eine Intensivierung der externen Kommunikationsarbeit des BDC angeregt.

Zudem wurden in der Mitgliederbefragung folgende Themenfelder für die strategische Ausrichtung des BDC priorisiert:

1. Weiterbildung
2. Zusammenarbeit mit anderen Fachgesellschaften und -verbänden, insbesondere mit dem Ziel der Einheit in der deutschen Chirurgie
3. Nachwuchsarbeit
4. Wirtschaftliche Rahmenbedingungen
5. Service für leitende Ärzte: Leitfaden zur praktischen Umsetzung bei neuen Gesetzen

Welche zusätzlichen berufspolitischen Zukunftsthemen wurden durch den Vorstand identifiziert?

- Erhalt der Freiberuflichkeit im Sinne der fachlichen Unabhängigkeit
- Sicherung und Abgrenzung der chirurgischen Aufgabengebiete/Delegation statt Substitution
- Weiterentwicklung der Aufbau- und Ablauforganisation in der Fort- und Weiterbildung einschließlich finanzieller Förderung
- Förderung innovativer und auskömmlicher Arbeitsbedingungen
- Verbesserung der Versorgungsstrukturen, insbesondere auch sektorenübergreifend
- Reform der Krankenhausfinanzierung
- Förderung digitaler und medizintechnischer Innovationen
- Gendergerechtigkeit
- Umweltschutz und Nachhaltigkeit

Drei Entwicklungsschritte

Schritt eins war die Umbenennung des „Berufsverbands der Deutschen Chirurgen e. V.“ in „Berufsverband der Deutschen Chirurgie e. V.“. Ziel war es, der steigenden Anzahl chirurgischer Kolleginnen Rechnung zu tragen und Chirurgen und Chirurgen schon im Namen gleichermaßen anzusprechen. Der neue Verbandsname wurde im April 2022 mit großer Mehrheit durch die Mitgliederversammlung bestätigt.

In einem zweiten, parallelen Schritt haben (erweiterter) Vorstand und Geschäftsführung auf Basis der Satzung, der Mitgliederbefragung und aktueller Zukunftsfragen ein Leitbild erarbeitet. Dieses beinhaltet zehn Leitsätze, jeweils mit programmatischen Erläuterungen. Dabei sollen die Leitsätze längerfristig Gültigkeit haben, während die Erläuterungen auch aktuelle Entwicklungen aufgreifen und damit einer jeweils erforderlichen Anpassung unterliegen können. Idealerweise sollten sie im Vorfeld jeder neuen Legislaturperiode aktualisiert werden. Mit dem Leitbild wird Transparenz geschaffen. Mitglieder, Mandatsträger und Mitarbeitende wie auch Repräsentanten von Politik und Selbstverwaltung können sich so jederzeit über Ziele und Ausrichtung des BDC informieren. Zudem erleichtert es die Konzentration auf bestimmte Aktivitäten und Ressourcen innerhalb des BDC.

Um die Umsetzung des Leitbildes bzw. der Programmatik auch organisatorisch zu fördern, wurde in einem dritten strategischen Schritt eine angepasste Struktur der Themenreferate entwickelt, die auf das neue Leitbild abgestimmt ist. Die Themenreferate im BDC sind grundsätzlich nach Sachgebieten gegliedert und spiegeln die wesentlichen Verbandsaufgaben wider. Das soll gewährleisten, dass die Inhalte des Leitbildes jederzeit Eingang in die Sacharbeit des BDC finden. Neben den

satzungsgemäß eingerichteten Fachreferaten der verschiedenen chirurgischen Säulen sind folgende Themenreferate vorgesehen, über deren personelle Besetzung die Mitgliederversammlung am 28. April 2023 entscheiden wird:



1. Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
2. Krankenhausstrukturen, sektorenübergreifende Versorgung und Nachhaltigkeit
3. Niedergelassene (Leitung wird durch die Regionalvertreter gewählt)

4. BDC|Akademie
5. Nachwuchs und Karrieregestaltung
6. Digitalisierung und technische Innovation
7. Vergütungssystematik und Leistungsmanagement
8. Familie und berufliche Perspektiven

Selbstverständlich kann ein solches Leitbild nur dann umgesetzt werden, wenn es auch genutzt und weiterentwickelt wird, und zwar zum einen durch Mandatsträger sowie Mitarbeitende und zum anderen insbesondere auch durch Sie, die BDC-Mitglieder. Alle Mitglieder sind eingeladen, sich mit dem Leitbild zu beschäftigen und gerne eine Rückmeldung zu geben. Lassen Sie uns also wissen, was Sie von den aufgeführten Entwicklungen halten und wo Sie vielleicht noch zusätzliches Verbesserungspotenzial sehen. Denn der Verband lebt auch ganz entscheidend vom Engagement seiner Mitglieder. Nur so können Vorstand, Mandatsträger und BDC-Team gemeinsam mit Ihnen lebendige und effektive Verbandsarbeit leisten.

Literatur

[1] vgl. Burgdorf F, Kunze C: BDC-Mitgliederbefragung 2020: Herzlichen Dank für Ihre wertvolle Beteiligung! *Passion Chirurgie*. 2020 September; 9(09): Artikel 07_03: Suche auf www.bdc.de

Lesen Sie auch in dieser Ausgabe: „Was bedeutet das neue Leitbild für das Referat Niedergelassene?“

Leitbild und Programmatik



Das neue BDC-Leitbild einschließlich programmatischer Erläuterungen wurde Ihnen als Beilage der Dezemberausgabe der *Passion Chirurgie* zugeschickt. Sie finden es digital auch hier: www.bdc.de.

Wenn die Beilage fehlte, schreiben Sie uns an mail@bdc.de, wir schicken sie gern zu.

Burgdorf F, Rüggeberg JA, Kalbe P, Meyer HJ: Strategischer Dreiklang. Passion Chirurgie. 2022 Dezember; 12(12): Artikel 03_01.

Autoren des Artikels



Dr. med. Friederike Burgdorf

Geschäftsführerin

Berufsverband der Deutschen Chirurgie e.V. (BDC)

Luisenstraße 58/59

10117 Berlin

[> kontaktieren](#)



Dr. med. Peter Kalbe

Vizepräsident des BDC
Gelenkzentrum Schaumburg
Stükenstraße 3
31737 Rinteln

[> kontaktieren](#)



Prof. Dr. med. Dr. h.c. Hans-Joachim Meyer

Präsident des Berufsverband der Deutschen Chirurgie e.V.
(BDC)
Referat Presse- &
Öffentlichkeitsarbeit/Weiterbildungskommission
Luisenstr. 58/59
10117 Berlin

[> kontaktieren](#)



Dr. med. Jörg-Andreas Rüggeberg

Vizepräsident des BDC
Referat Presse- & Öffentlichkeitsarbeit/Zuständigkeit
PASSION CHIRURGIE
Praxisverbund Chirurgie/Orthopädie/Unfallchirurgie Dres.
Rüggeberg, Grellmann, Henke
Zermatter Str. 21/23
28325 Bremen

[> kontaktieren](#)